

Biotopname Ackerbrache am Bebersee				TK10 0 5 0 6 - 2 3 1 Biotop-Nr. 4 0 0 1 Anschluß in TK		Naturraum Krakower Seen- und Sandergebiet 4 1 1 Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 12989 Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X Gemeinde / Stadt Karow 1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 FiB NSG LSG BR FFH-Geb. 1 ND GLB FnB Wald-Totalreservat		Luftbild-Nr. 7 6 Größe in ha 6 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m Bild-Nr. 0 3 8 5 7 5 9 4	
Hauptcod. T P S Nebencode T M S T M D Code 7 0 2 0 1 0 %		Überlagerungscode							
Vegetationseinheiten Silbergras-Flur, Rotstraußgras-Flur, Schafschwingel-Rasen, ruderalisierter Sand Magerrasen									
Habitats + Strukturen D G O									
Beschreibung / Besonderheiten Nach Kartoffelanbau 1989 aufgelassener sandiger Acker nordwestlich vom Bebersee. Auf großräumig von Nadelforst (Kiefer) in ungestörter Lage umgebenem Offenbiotop entwickelte sich eine stattliche Pionier-Silbergrasflur. Im nördlichen, waldnahen Streifen steht das Silbergras sehr dicht. In der südlichen Biotophälfte ist die Silbergras-Flur charakteristischerweise mit mehreren Filzkrautinseln durchsetzt. Lückig präsentiert sich die westliche Biotopfläche. Botanisch interessant ist der Ostrand des Biotops, der an einen Sandweg zum Bebersee grenzt. Auf einem langen, wegnahen Streifen wächst der seltene Lämmersalat! Im gesamten Biotop findet man Glashaar-Haarmützen- und Hornzahnmoos. Sand-Magerrasenbereiche beherbergen Rotstraußgras, Habichtskraut, Sauerampfer, Stiefmütterchen, Schafgarbe und Schafschwingel, sowie Quecke als Ruderalpflanze. Im Norden kommt Kiefer auf, im Süden quert eine E-Leitung das Biotop. Analog der großflächigen Pioniersandflur in der Schwinzer Heide (Biotop Nr. 0506-124-4037) wird vorgeschlagen, die 6 ha große Silbergrasflur am Bebersee als hydrolgisch bedeutames Biotop zu erhalten. Sie sollte mit geeigneter Technik offengehalten werden, sich nicht bewalden und frei von Aufforstung bleiben.									
Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung X Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Gefährdung keine Gefährdung X									
Empfehlung Z M K									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		2		3		1		-		4		0		0		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ g trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ g oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ k eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ k Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Corynephorus canescens																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Avenella flexuosa Rumex acetosella Teesdalia nudicaulis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Agrostis capillaris <u>Arnoseris minima</u> Calamagrostis epigejos Ceratodon purpureus Conyza canadensis Dactylis glomerata Elytrigia repens Erodium cicutarium Festuca ovina agg. <u>Filago arvensis</u> <u>Filago minima</u> Helichrysum arenarium Hieracium pilosella Hypochaeris radicata Jasione montana Pinus sylvestris Polytrichum piliferum Scleranthus annuus Senecio viscosus Tragopogon pratensis Viola arvensis Viola tricolor																													
Angaben zur Fauna Feldlerche, Heidelerche																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 24.09.1996													
																Datum letzte Begehung: 23.04.1997													
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach																Foto: 2								Folgeseiten: 0					